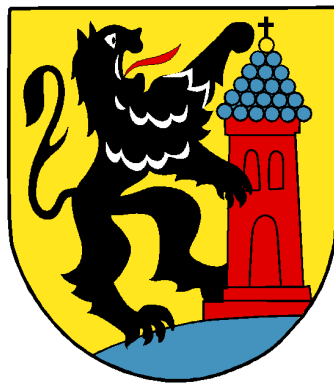


DÜLKEN 1826

Das preußische Kataster

Die Besitzverhältnisse von Haus, Hof und Grundflächen.

Quelle: Stadtarchiv Viersen: Flurbücher Dülken



Bearbeitet von Ramona Vahle-Bonsels

Unterstützung durch Wilfried Kluß

Unter Begleitung von
Marcus Ewers und Hans Maaßen
Karten: Iris Gillessen-Brandt

Herausgeber:
Stadtarchiv, Viersen / Verein für Heimatpflege e.V. Viersen
Viersen 2009

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	6
Einleitung	7
Allgemeines	8
Übersichtskarte Dülken 1825	8
Allgemeine Erläuterung	9
Das preußische Kataster von 1826	10
Abbildung Erfassungsseite aus Originalflurbuch	13
Abbildung letzte Seite einer Flur aus Originalflurbuch	14
Übersicht Hauptfluren Dülken 1826	15
Alphabetische Findhilfe für Eigentümer / Besitzer	16
Flur I Streitbusch	72
Abbildung 1. Seite Flurbuch	72
Abbildung Flurkarte von 1826	73
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	74
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	80
Zusammenfassung Nutzungsarten	82
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	83
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	85
Lageplan der Häuser und Höfe	86
Ansicht Dülken	87
Flur II Bistard	88
Abbildung 1. Seite Flurbuch	88
Abbildung Flurkarte von 1826	89
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	90
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	99
Zusammenfassung Nutzungsarten	102
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	103
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	105
Lageplan der Häuser und Höfe	106
Besonderheiten der Flur	107
Flur III Looser	108
Abbildung 1. Seite Flurbuch	108
Abbildung Flurkarte von 1826	109
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	110
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	125
Zusammenfassung Nutzungsarten	128
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	129
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	133
Lageplan der Häuser und Höfe	134
Besonderheit der Flur	135

Flur IV Schiricksbaum	136
Abbildung 1. Seite Flurbuch	136
Abbildung Flurkarte von 1826	137
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	138
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	163
Zusammenfassung Nutzungsarten	166
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	167
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	175
Lageplan der Häuser und Höfe	177
Flur V Dülken-Zentrum	178
Abbildung 1. Seite Flurbuch	178
Abbildung Flurkarte von 1826	179
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	180
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	199
Zusammenfassung Nutzungsarten	202
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	203
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	213
Lageplan der Häuser und Höfe, Gesamtansicht	222
Lageplan der Häuser und Höfe, Ausschnitt südlicher Teil	223
Lageplan der Häuser und Höfe, Ausschnitt nördlicher Teil	224
Besonderheit der Flur	225
Flur VI Ransberg	226
Abbildung 1. Seite Flurbuch	226
Abbildung Flurkarte von 1826	227
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	228
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	246
Zusammenfassung Nutzungsarten	248
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	249
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	254
Lageplan der Häuser und Höfe	255
Flur VII Bergerstraße	256
Abbildung 1. Seite Flurbuch	256
Abbildung Flurkarte von 1826	257
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	258
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	275
Zusammenfassung Nutzungsarten	277
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	278
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	283
Lageplan der Häuser und Höfe	285
Flur VIII Busch	286
Abbildung 1. Seite Flurbuch	286
Abbildung Flurkarte von 1826	287
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	288
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	311
Zusammenfassung Nutzungsarten	314
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	315
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	321
Lageplan der Häuser und Höfe	323

Flur IX Mackenstein	324
Abbildung 1. Seite Flurbuch	324
Abbildung Flurkarte von 1826	325
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	326
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	353
Zusammenfassung Nutzungsarten	356
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	357
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	364
Lageplan der Häuser und Höfe	365
Flur X Backeshütt	366
Abbildung 1. Seite Flurbuch	366
Abbildung Flurkarte von 1826	367
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	368
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	386
Zusammenfassung Nutzungsarten	388
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	389
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	393
Lageplan der Häuser und Höfe	395
Flur XI Hochfeld	396
Abbildung 1. Seite Flurbuch	396
Abbildung Flurkarte von 1826	397
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	398
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	415
Zusammenfassung Nutzungsarten	418
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	419
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	424
Lageplan der Häuser und Höfe	425
Flur XII Dülkener Nett	426
Abbildung 1. Seite Flurbuch	426
Abbildung Flurkarte von 1826	427
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	428
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	446
Zusammenfassung Nutzungsarten	448
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	449
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	453
Lageplan der Häuser und Höfe	455
Flur XIII Brüggener Hütt	456
Abbildung 1. Seite Flurbuch	456
Abbildung Flurkarte von 1826	457
Flurstückliste sortiert nach Flurstücknummern	458
Auswertung über Nutzung und Flächen nach Flurbezeichnung	468
Zusammenfassung Nutzungsarten	470
Verteilung der Flurstücke auf Eigentümer / Besitzer	471
Haus und Höfe nach Eigentümer / Besitzer	473
Lageplan der Häuser und Höfe	474
Besonderheiten der Flur	475

Zusammenfassung / Auswertung über alle Fluren	476
Übersichtskarte mit Besiedelung	476
Übersicht Piktogramme der Fluren	477
Flächennutzung in den Fluren	478
Auswärtige Eigentümer / Besitzer	485
Auswärtige Eigentümer / Besitzer nach Nutzungsarten	486
Flächennutzung Gesamtauswertung	489
Die 10 größten Nutzungsarten	490
Relation besiedelte Fläche an Gesamtnutzung	491
Flurstückgrößen ab 10 Morgen	492
Gesamtflächen nach Eigentümer / Besitzer ab 10 Morgen	496
Gesamtflächen nach Nachnamengruppen größer 50 Morgen	503
Aufstellung der Berufsangaben	504
Anzahl Haus- und Höfe in den Hauptfluren	505
Die 10 größten und 10 kleinsten Flurstücke Nutzungsart Haus und Höfe	506
Die 10 größten und 10 kleinsten Flurstücke Nutzungsart Haus	507
Das Allerletzte	508

Vorwort

Mit der vorliegenden Arbeit wurde ein weiterer Meilenstein der ersten systematisch durchgeführten bevölkerungs- und kartenmäßigen Erfassung des heutigen Viersener Stadtgebietes während der Franzosenzeit (1794-1814) und der daran anschließenden preußischen Zeit hinzugefügt.

Ausgangspunkt für dieses umfangreiche Unterfangen war eine im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe an der Universität Köln von Dagmar Hoebertz verfasste schriftliche Hausarbeit, die den Ortskern von Süchteln behandelte.

Im Jahre 2003 folgte die von Herrn Hans Maaßen verfasste Publikation „Viersen 1803“, welche das gesamte Stadtgebiet von Alt-Viersen umfasste. Es folgten im Jahre 2008 die Veröffentlichungen „Boisheim zu Beginn des 19. Jahrhunderts“ und „Die Süchtelner Honschaften zu Beginn des 19. Jahrhunderts“. Letztgenannte Arbeit vervollständigte das Bild der Süchtelner Verhältnisse, da sie die von Dagmar Hoebertz ausgesparten Außenbezirke Süchtelns zum Thema hatte.

Mit dieser Arbeit von Ramona Vahle-Bonsels über das preußische Kataster des Dülkener Stadt- und Landgebietes liegt nun der nächste Band dieser Reihe vor. Dem aufmerksamen Leser wird sogleich auffallen, dass es sich hierbei zugleich auch um das umfassendste Werk dieser Reihe handelt. Die Autorin hat mit großem Engagement nicht nur die vorliegenden Quellen in ein modernes Schriftbild übertragen, sondern darüber hinaus, umfangreiche Auswertungen der jetzt vorliegenden Datenmenge vorgenommen.

Hieraus wird eine übergeordnete Sicht über alle Dülkener Fluren ermöglicht. Es ist auf den ersten Blick erkennbar, wie sich auf der einen Seite die Eigentums- und Besitzverhältnisse des Dülkener Stadt- und Landgebietes im Jahre 1826 darstellen, auf der anderen Seite die Grundstücke auf die unterschiedlichen Nutzungs- und Kulturarten verteilen und schließlich werden auch die Schwerpunkte der Besiedelung des Dülkener Gebietes erkennbar.

So entsteht vor dem Auge des Lesers allmählich ein tiefer Einblick in die damaligen Verhältnisse. Er erfährt nicht nur, welche Familien als besonders wohlhabend anzusehen waren, er wird auch in die Lage versetzt mit einem ganz individuellen Ansatz der Frage nachzugehen, an welchen Orten die eigenen Vorfahren Grundstücks- Eigentümer oder – Besitzer waren.

Es ist somit einer der großen Vorzüge dieser Arbeit, dass sie sowohl für den Soziologen, der das große Ganze zu betrachten wünscht, als auch für den Familienforscher, den eigentlich nur die Geschichte seiner Familie interessiert, gleichermaßen interessant ist.

Iris Gillessen-Brandt und dem Stadtarchivar Marcus Ewers gilt Dank dafür, dass sie die Arbeit mit Karten in besonderem Maße anschaulich gemacht haben. Der Rat des Leiters des Arbeitskreises Familienkunde, Hans Maaßen, war wichtig. In erster Linie gilt aber der Dank Ramona Vahle-Bonsels, die seit 2004 mit dieser Arbeit befasst ist. Die Tatsache, dass die Eltern Dülkener sind und deren Stammbaum sich bis zum 30jährigen Krieg zurückverfolgen lässt, war ebenso Ansporn für ihre Arbeit wie die Tatsache, dass Dülken mit dem Einwohnerverzeichnis von 1801 im Vergleich zu Viersen mit dem Einwohnerverzeichnis von 1803 über das ältere Verzeichnis verfügt. Sie hat sich damit in besonderer Weise um die Aufbereitung der stadtgeschichtlichen Quellen Dülkens verdient gemacht, was die Herausgeber hier dankend anerkennen.

Viersen, im Oktober 2009

Dr. Albert Pauly
Vorsitzender des Vereins für Heimatpflege e. V. Viersen

Einleitung

Mit der Veröffentlichung des „Viersener Einwohnerverzeichnisses von 1803“ von Hans Maaßen im Jahre 2003 war für mich als Dülkenerin die Idee geboren, eine vergleichbare Arbeit über Dülken herauszubringen. Die erste Recherche ergab, dass es eine Bevölkerungsliste für Dülken gibt, die bereits im Jahre **1801** erstellt wurde. Mit der Umsetzung meiner Idee habe ich im Jahre 2004 begonnen. Während meiner Arbeit an diesem Buch wurden von Herrn Hans Maaßen für Boisheim und Süchteln nicht nur die Bevölkerungslisten bearbeitet, sondern darüber hinaus auch noch alle aus dieser Zeit existierenden Flurbücher und korrespondierenden Unterlagen. Dies habe ich zum Anlass genommen, auch die vergleichbaren Quellen von Dülken zu erschließen, soweit sie vorhanden waren.

Den ursprünglichen Ansatz, alles in einem Buch zu veröffentlichen, habe ich aufgrund der großen Datenmenge zwischenzeitlich aufgegeben. So wird das Buch nunmehr in zwei Teilen erscheinen. Dieser erste, hier vorliegende Teil „Dülken 1826 – das preußische Kataster“ setzt sich ausführlich mit dem Quellenmaterial auseinander, das im Wesentlichen aus dem preussischen Kataster von 1824/1825 und den dazugehörigen Flurbüchern von 1826 besteht. Der zweite Teil des Buches „Dülkener Bevölkerungsliste von 1801“, der in Kürze erscheinen wird, hat dann schwerpunktmäßig die Bevölkerungsliste und Bürgerliste von 1822, ein Teil der so genannten Kahnakten, zum Inhalt.

Im vorliegenden Teil sind alle 6690 Flurstücke aus den 13 Flurbüchern der Dülkener Stadt- und Landgemeinde aufbereitet und abgebildet. Hierzu wurden über 40.000 Namen, Bezeichnungen und Daten erfasst und ausgewertet. Die übergeordnete Sicht auf alle Flurstücke lässt Rückschlüsse auf eine autarke Stadt Dülken zu, deren Selbstversorgung der Innenstadt durch die Dülkener Landbezirke sichergestellt war. Im Detail erteilt die aktuelle Arbeit Auskunft über Eigentümer/Besitzer, Wohnort, Lage, Nutzung und Größe der Grundstücke. Im Stadtarchiv erstellte Lagepläne lassen Schlüsse über Bebauungsdichte und Lage der Häuser und Höfe zu.

Im ersten Teil der Ausarbeitung befindet sich der Findex über alle Fluren. Hierbei handelt es sich eine Namensliste, die dem Leser als alphabetische Orientierungshilfe dient. Im Mittelteil erfolgt die Darstellung der 13 Einzelfluren mit allen Details und Zusammenfassungen über jede Einzelflur. Die Gliederung in die Einzelfluren soll den Leser in die Lage versetzen, den Wohnort seiner Vorfahren ermitteln zu können und ihm die Möglichkeit bieten, alle wesentlichen Informationen aus dem damaligen Wohnumfeld auf einen Blick aufzunehmen. Im Schlussteil werden die gewonnenen Informationen nach verschiedenen Kriterien über alle 13 Fluren ausgewertet. So findet man hier beispielsweise Tabellen der größten Grundbesitzer, der größten Grundstücke und detaillierte Angaben über die Nutzung des gesamten Stadt- und Landgebietes.

Die erschlossenen Quellen waren von unterschiedlicher Qualität. Bei einem kleinen Teil der Angaben war durch Streichungen, Ergänzungen, unterschiedliche Schriftgüte und zuletzt durch Wasserschäden die Lesbarkeit eingeschränkt. Zur Klarstellung wurden im Einzelfall weitere Quellen herangezogen.

Die Entstehung des Buches war für mich, als Dülkenerin, nicht nur Fortführung einer begonnenen Reihe von Ausarbeitungen, sondern auch ein Stück Herzensangelegenheit.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen, die mich im Rahmen meiner Arbeit unterstützt haben und es auch immer noch tun. Mein Dank gilt den Mitarbeitern des Stadtarchives, insbesondere Herrn Marcus Ewers, als Leiter des Archives, für seine Tipps und Anregungen, desweiteren dem Arbeitskreis „Familienkunde“ im Verein für Heimatpflege e.V. insbesondere Herrn Hans Maaßen für seine Hilfestellung und Empfehlungen. Mein besonderer Dank gilt jedoch Herrn Wilfried Kluß, der erst im Dezember 2008 in den Arbeitskreis eingetreten ist und mir dann, obwohl von Hause aus Bockerter, spontan seine Unterstützung für das Dülkener Buch angeboten hat. Zwischenzeitlich hat er die technische Umsetzung der Auswertungen übernommen und mich durch sein persönliches Engagement in erheblichem Maße unterstützt.

Dülken, im Oktober 2009

Ramona Vahle-Bonsels